

# Vampirjagd einmal anders

## Theater-AG der JGS präsentierte neues Stück

**Gernsheim** (red). Am Montag, 17. Juni, und Dienstag, 18. Juni, präsentierte die Theater-AG der Gernsheimer Johannes-Gutenberg-Schule ihr aktuelles Stück „Die Abenteuer des Grafen von Gramaldur“. Die AG besteht aus 16 Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 5 bis 10 und wird von Lehrerin Juliane Hechler geleitet. In den letzten Wochen bereiteten sich die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler intensiv, auch mit zusätzlichen Proben Tagen auf ihre Aufführung vor. „Und das hat sich wirklich gelohnt“, so Hechler. Der Text wurde von Jorgi Slimistinos entwickelt, das Bühnenbild von Sarah Boger und Patrice Schumann mit ihrem AL-Kurs gestaltet.

Zum Inhalt des Stücks: Der

Graf Gramaldur lebt gemeinsam mit seinem ihm treu ergebenen Kammerdiener Nestor zurückgezogen auf Burg Schreckenstein. Der Graf leidet seit langem an so ziemlich allen Krankheiten und so macht er sich erst auf den Weg in die Allgemeinarztpraxis von Doktor Lahana, der ihm eine ausgemachte Hypochondrie attestiert und anschließend in die örtliche Apotheke zu Zara bin Krötenbein-Quak schickt. Währenddessen werden sie von dem Vampirjäger-Duo Lydia van Helleheim und deren Assistenten Magnus beschattet und verfolgt, weil sie endlich einmal erfolgreich einen Vampir zur Strecke bringen wollen. Sie haben sich jahrelang auf diesen Tag vorbereitet und sind wild entschlossen, den

Grafen zu pfählen. Auf ihrem Weg treffen sie auf skurrile Personen, wie etwa auf den Geschäftsmann Freiherr Willibald Most, der im ganzen Land seinen selbstgemachten Äbbelmoscht unter die Leute bringen will und am liebsten den ganzen Tag hessisch babbelt. Außerdem begegnen sie der magischen Fantasma, eine „scheene Fee“ im Wald, die die beiden Vampirjägerinnen an der Nase herumführt. Die etwas schräge, aber urkomische Verfolgungsjagd endet auf der Burg Schreckenstein, wo sich herausstellt, dass der Graf gar kein Vampir ist und er nur seinen Geburtstag feiern möchte. Das Vampirjägerduo ist zwar zunächst enttäuscht, freut sich aber letztendlich über die Essenseinladung.



Zu sehen sind (von links): Pascal Hedderich (5b), Lucas Brückner (6a), Willi Habich (10b), Emily Heinrich (10b), Leony Jost (7c), Kaylee Postans (5b), Juliane Hechler (AG-Leitung) und Diana Curelar (10a) bei der Aufführung von „Die Abenteuer des Grafen von Gramaldur“.

haza-foto